

Jörg Traeger

KOPFÜBER

Kunst am Ende des 20. Jahrhunderts

Verlag C.H.Beck

INHALT

Vorwort 7

I. ANMERKUNGEN ZU EINEM EPOCHENWANDEL

1. Die Rede vom <Ende> (I) - Die romantische Faszination 9
2. Die Rede vom <Ende> (II) - Kunst und Kunstgeschichte 14
 3. Zum Aufbruch der Avantgarden 18
 4. <Postmoderne> 24
5. Vom Verschwinden des Kunstskandals 27
 6. Leitmotiv Kopfüber -
Von David Hockney zu Richard Serra 30
 7. Zu dem, was folgt 36

II. PRINZIP UMPOLUNG - ZU EINER MORAL DES BILDES

1. Die «ungeheuerliche Dummheit der Schwerkraft»
und die Dialektik der Umwertung 40
 2. Bestrafte Hybris -
Antike Mythen und nachantike Bildjustiz 46
 3. Oben und Unten in christlicher Sicht 54
 4. Luzifers Revolte um 1800 - Blake, Runge, Goya 57
 5. Goethes Einspruch und die Antwort Beckmanns 63
6. Das Bild in der Schwebe, gegenständlich und abstrakt 67
7. Zum Verstoß gegen die Regel bei Georg Baselitz 73
8. Bürger Beuys: «Jeder Mensch ist ein Künstler» 76

III. DIE ERDE IM WELTALL

1. Die Rückkehr des Ikarus und die Reflexion des Dädalus 82
2. Piero Manzoni: <Socle du monde - Hommage ä Galileo> 88
 3. Kosmische Rückschau -
Vom Bild aus dem Orbit zur <Rede des toten Christus> 94
 4. Die Tür von St. Peter und die Meteoritengefahr 100